

Hundebesitzer

Beitrag von „CDL“ vom 27. Juni 2020 13:04

Hunde klauen- unfassbar! Ich hatte bei Frau Hund einmal die Situation, dass als ich rauskam ein Bekannter beim Hund stand und mich darüber informiert hat, dass ein Paar als er herauskam versucht habe den Hund mitzunehmen. Da er den Hund kannte und wusste, dass dieser zu mir gehört, sprach er die Leute an, woraufhin diese abhauten. Danach habe ich Frau Hund nur noch ausnahmsweise mal vor einem Laden warten lassen und das auch nur, wenn es gar nicht anders ging. Bei Frau Arbeitshund sind die Verlustängste ja noch ein Thema. Sie also komplett zuhause zu lassen während ich einkaufen gehe war gerade zu Beginn völlig undenkbar, das Auto hat sie zu Beginn aber auch gestresst, weil sie das verbunden hat mit "ich verliere jetzt mein Zuhause und werde weggefahren", also habe ich versucht, ob es möglich ist, sie kurz vor dem Laden warten zu lassen. Letztlich hat sich das Autotraining dann doch schneller ausgezahlt als vermutet, so dass es inzwischen gut möglich ist für sie im Auto zu warten (nur völlig neue lange Strecken stressen sie jetzt noch sehr- als ich mit ihr zu meiner Schwester nach Köln gefahren bin, war sie erst erleichtert, als sie gesehen hat, dass ich meinen Koffer ebenfalls auspacke). Mal vor dem Laden warten muss sie jetzt nur noch, wenn ich in meinem Stadtteil in einem Laden bin, wo ich sie von innen sehe und genau genommen betrifft das auch nur die Metzgerei, sonst darf sie überall mit reinkommen bzw. sonst nehme ich eben das Auto und sie wartet darin.

Das Training am Straßenrand mache ich letztlich aus meiner Bequemlichkeit heraus so konsequent: Bei Frau Hund war es zutiefst entspannend, dass ich ab einem bestimmten Punkt mit ihr im Stadtteil komplett ohne Leine unterwegs sein konnte, da sie an allen Straßenüberquerungen und Ecken auf mich wartete (das war für meine Mitmenschen immer ziemlich faszinierend) und sich nie weiter als maximal 7m von mir entfernte, dann stehend blieb, sich umdrehte und auf mich wartete. So war das für uns beide entspannend, weil jeder in seinem Tempo gehen konnte und wir dennoch zusammen unsere Freizeit genossen. Außerdem mag ich die Ruhe und Konzentration, die das in einen Spaziergang bringt.